



K Briefe zur **LASSIFIKATION**

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

© Gesellschaft für Klassifikation e.V. - German Classification Society

Samstag, 05. Dezember 2009
(Ausgabe 3)

[Home](#) | [Downloads](#) | [Links](#) | [Kontakt](#) | [Suche](#)



Dies ist das aktuelle Exemplar der Briefe zur Klassifikation - online. /
Here is the latest issue of Briefe zur Klassifikation - online.

Aus dem Inhalt / Content:

- Grußwort des Präsidenten der GfKI
- Einladung 34. Mitgliederversammlung
- Finanzbericht zum Jahr 2009
- Protokoll der 33. Mitgliederversammlung der GfKI

Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG CAA - Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie
- AG DANK Datenanalyse und Klassifikation
- German-Polish Symposium on Data Analysis

Neue Mitglieder 2009

Weitere Inhalte:

- Die neuesten Schlagzeilen
 - Die neuesten Artikel
 - Kommende Termine / Tagungskalender
 - Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder/ AG Leitungen
 - Die neuesten Links
 - Die neuesten Downloads
 - Häufig gestellte Fragen
-

Beiträge im Brief:**Grußwort des Präsidenten der GfKI**

Liebe Mitglieder,

zum Ende des Jahres 2009 wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“ und ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Neues Jahr 2010.

Kaum haben wir auf der IFCS/GfKI-Tagung im März in Dresden für die Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt sehr erfolgreich demonstriert, wie breit unser wissenschaftliches Spektrum ist und welche hervorragenden Leistungen wir vollbringen können, bietet das kommende Jahr sogar drei sehr interessante Möglichkeiten, die wissenschaftlichen Schwerpunkte und Ausrichtungen unserer Gesellschaft in Theorie und Anwendung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Neben der vom 21. bis 23. Juli in Karlsruhe stattfindenden regulären GfKI-Jahrestagung (<http://gfk12010.wiwi.uni-karlsruhe.de/gfk12010/>) und der zusammen mit der italienischen Gesellschaft für Klassifikation, CLADAG, im September 2010 in Florenz organisierten Tagung (<http://gfk1-cladag.ds.unifi.it>) werden wir im Frühjahr des kommenden Jahres die Gelegenheit haben, die Ergebnisse unserer aktuellen Forschungsaktivitäten auf der zweiten DAGStat-Tagung in Dortmund vorzustellen. Die Tagung findet in der Zeit vom 23. bis 26. März 2010 an der Technischen Universität Dortmund statt.

Bei der DAGStat-Tagung ist die deadline leider schon vorüber. Sie können sich aber nach wie vor zu der Tagung anmelden (<http://www.statistik.tu-dortmund.de/DAGStat2010/>). Auf allen drei Tagungen sollte die GfKI wieder ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele GfKler an diesen drei Tagungen teilnehmen und in aktiver Weise zum ihrem Gelingen beitragen würden.

Auf der Mitgliederversammlung auf der nächsten Jahrestagung im Juli 2010 in Karlsruhe wird wieder ein neuer Vorstand gewählt. Bitte kommen Sie zur Mitgliederversammlung und gestalten die Zukunft der GfKI mit. Bitte überlegen Sie auch, ob Sie evtl. für ein Amt im neuen Vorstand kandidieren wollen. Eine Gesellschaft lebt auch von Wechsel. Ich stehe natürlich gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie alle auf einer unserer Tagungen in 2010 zu sehen.

C. Weihs

Geschrieben um:
2009-12-03 18:02:21

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

Einladung 34. Mitgliederversammlung

Die 34. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2010 in Karlsruhe statt.

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 33. Mitgliederversammlung der GfKI in Dresden 2009 (im Mitgliederbrief).
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2009
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands

10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Nächste Jahrestagungen
12. Bestimmung eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer
13. Wahl eines neuen Vorstandes: Vorsitzender, Schatzmeister, 5 weitere Vorstandsmitglieder
14. Neuwahl von 2 Rechnungsprüfern
15. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, dem Vorsitzenden Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten möglichst umgehend mitzuteilen.

gez.: C. Weihs

Geschrieben um:
2009-12-03 18:00:52

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

Finanzbericht zum Jahr 2009

In diesem Jahr fand die alle 3 Jahre anstehende Gemeinnützigkeitsprüfung durch das Finanzamt Cottbus statt. Die Unterlagen wurden fristgemäß eingereicht. Vom Finanzamt Cottbus wurde der Freistellungsbescheid am 09.07.2009 erteilt.

Auch in diesem Jahr stellt sich die finanzielle Situation der Gesellschaft für Klassifikation e.V. gut dar. Bislang gingen 6.438,21 € an Mitgliederbeiträgen ein. Insgesamt werden die Mitgliedsbeiträge etwas unter denen des Vorjahres liegen (6.900 € inkl. Einwerbung ausstehender Beiträge säumiger Zahler). Die Zinseinnahmen belaufen sich derzeit auf 538,31 €.

Aus der 33. Jahrestagung der GfKI und der IFCS 2009 in Dresden flossen 3.560,78 € an die GfKI zurück. Auch seitens des Schatzmeisters ein herzliches Dankeschön an die erfolgreichen Organisatoren!

Zum 30.09.2009 liegt die Mitgliederanzahl bei 243 und damit etwas über der Zahl zum Zeitpunkt des letztjährigen Finanzberichts aus dem Sommer 2008 (239 Mitglieder). Im Jahr 2009 beläuft sich die Zahl der Mitgliederaustritte bislang auf 7, während es 10 Neueintritte gab.

Derzeit ist ein Überschuss in Höhe von 6.233,67 € zu verzeichnen. Dieser wird jedoch noch durch die Ausgaben für die Zeitschrift ADAC deutlich reduziert werden, die alle Vollmitglieder auf Kosten der Gesellschaft für Klassifikation erhalten.

Beiträge von den Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten schnellstmöglich, mindestens noch in diesem Jahr eingezahlt bzw. überwiesen werden.

Daniel Baier, Schatzmeister

Geschrieben um:
2009-12-03 17:51:14

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

Protokoll der 33. Mitgliederversammlung der GfKI

Zeit: Samstag, 14. März 2009, 18.10 – 19.18 Uhr.

Ort: S03, Hörsaalzentrum, TU Dresden, Bergstraße 64, 01069 Dresden

TOP 1: Eröffnung

Die Sitzung wurde 18:10 Uhr eröffnet.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 32. Mitgliederversammlung der GfKI in Hamburg 2008

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 4: Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Als Versammlungsführer wurde Herr Hilbert, TU Dresden, bestimmt.
Das Protokoll führt Herr Esswein, TU Dresden.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Herr Weihs stellt die geplanten Tagungen 2009 und 2010 vor und ergänzt, dass die Herbsttagung vom 08.10.09 bis 10.10.09 stattfindet.

Für die 35. Jahrestagung in Marburg steht der Termin noch nicht fest. Bei einer zu zahlreichen Teilnahme besteht die Überlegung, den Tagungsort von Marburg nach Frankfurt zu verlegen.

Der GfKI Method Award wurde geteilt verliehen. Der Application Award wurde nicht verliehen.

Nach technischen Problemen konnte der letzte Mitgliederbrief online zugestellt werden. Es besteht die Überlegung, den GfKI-Brief nur noch auf Anfrage postalisch zuzustellen und auf eine möglichst vollständige Verbreitung über das Internet umzusteigen.

2010 werden wieder die alten Tagungsgebühren erhoben, da die Akzeptanz der höheren Gebühren zu gering ist. Die höheren Gebühren 2009 waren aufgrund von Sponsoringproblemen notwendig. Herr Locarek-Junge merkte an, dass insbesondere durch die Dauer von 5 Tagen und die Exkursion erhöhte Kosten entstanden sind. Die Kosten der IFCS-Awards sind durch die Beiträge gestützt. Die Gesamtplanung ist kostendeckend auf eine Null-Rechnung geplant.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2008

Der Bericht des Schatzmeisters ist verlesen worden.

Der hohe Vermögensgegenstand > 30.000 EUR ist dadurch zu begründen, dass hierdurch eine Eigenfinanzierung von zwei Tagungen abgefangen werden kann. Die Sponsorenknappheit kann ebenfalls als Argument genutzt werden.

Die Mitgliederaustritte von 2008 bis 2009 sind dadurch zu begründen, dass ausstehende Beitragszahlungen eingefordert wurden und so Mitglieder ausgetreten sind, die sich ihrer Mitgliedschaft nicht mehr bewusst waren.

Interessenmitglieder lassen sich nur schwer zu Vollmitgliedern wandeln, da Tagungsgelder über die Uni abrechenbar sind, die Vollkosten einer Mitgliedschaft jedoch nicht.

TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfer

Der Bericht wurde verlesen.

TOP 8: Aussprache zu TOP 5, 6 und 7

Es bestand kein Aussprachebedarf.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Herr Bock beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Es wurde die Anmerkung gegeben, dass der Vorstand sich selbst nicht entlasten kann und damit die Enthaltung bei der Abstimmung nicht notwendig ist.

TOP 10: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Berichte der Arbeitsgruppen wurden vorgetragen. Herr Hermes (AG BIB) ließ sich entschuldigen und konnte seinen Bericht nicht persönlich vortragen.

TOP 11: Nächste Tagungen 2009, 2010, 2011 und folgende

Die Tagungstermine sind unter Punkt 5 vorgetragen worden.

TOP 12: Mitgliederwerbung

Der fehlende Beitritt der Interessenmitglieder warf die Frage auf, ob Mitgliederwerbung weiter so betrieben werden soll. Herr Baier merkte dazu an, dass die Interessenmitglieder nach einem Jahr

angeschrieben wurden. Der Rücklauf begrenzte sich jedoch auf eine Person.

Herr Baier schlug eine Änderung der Tagungspreise für Vollmitglieder und Interessenmitglieder vor, um einen größeren Anreiz zur Vollmitgliedschaft zu schaffen. Herr Locarek-Junge merkte an, dass trotz großer Preisunterschiede kaum Neueintritte zu vermerken sind. Frau Rese nannte die IFCS als Grund der sieben Neueintritte.

Es schloss sich eine rege Diskussion an, die nachfolgende Vorschläge der Mitgliederwerbung hervorbrachte.

- Das mögliche Wissenschaftsjahr der Statistik sollte für die GfKI genutzt werden.
- Ein praxisnäheres Angebot für Schulungen im Industriebereich wäre denkbar.
- Anwendungsbezogene Themenschwerpunkte (z.B. Business Intelligence) sind auf eigenen Tagungen vertreten. Solche Themenschwerpunkte könnten auf die GfKI-Tagungen geholt werden.
- Methoden der Sozialwissenschaften sind ein weiteres Feld, das noch nicht ausreichend repräsentiert ist.
- Innerhalb der GfKI ist Methodenkompetenz für die Beantragung von Forschungsmitteln, EU-Projekten und Industrieprojekten vorhanden. Diese Kompetenz kann für die Mitgliederwerbung genutzt werden.
- Die Call for Papers sollten spezifischer gestaltet werden, um die Ausrichtung der Gesellschaft klarer erkennbar zu machen.

Herr Bock merkt an, dass relativ wenige Einreichungen für die ADAC und das Journal of Classification aus Deutschland kommen, während der Anteil internationaler Einreichungen höher ist.

Dresden, den 14. März 2009

Werner Esswein (Protokollführer)

Claus Weihs (1. Vorsitzender)

Geschrieben um:
2009-12-03 17:48:15

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

AG CAA - Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie

Die AG CAA war mit einem kleinen Vortragsprogramm von fünf Beiträgen bei der ifcs-Tagung in Dresden vertreten. Die Vorträge zeigten die große Bandbreite der Anwendung von Verfahren zur Dokumentation und Analyse von archäologischen Daten. In der Archäometrie, also der Anwendung von naturwissenschaftlichen Methoden zur Klärung archäologischer Fragestellungen, sind Methoden zur Datenanalyse inzwischen etabliert und werden kontinuierlich weiter entwickelt, hierzu gab es einen Vortrag. Für die klassischen Datenanalyseverfahren ergeben sich neue Anwendungsfelder, so wurde eine Klassifikation der zahlreichen römischen Götter, Halbgötter und Schutzgeister vorgestellt. Methoden des „machine learning“ dienen der Überprüfung von traditionell in der Archäologie verwendeten Typologien, die meist auf Erfahrung und manueller Zuordnung von Objekten zu Gruppen beruhen. Eine immer größere Rolle spielen geographische Analysen in der archäologischen Forschung. Zwei sehr unterschiedliche Vorträge beleuchteten diesen Aspekt: Zum einen wurde gezeigt, wie sich mit Hilfe von Satellitenbildern archäologische Fundstellen nachweisen lassen, zum anderen wurden Verfahren zur Rekonstruktion von historischen Wegeverläufen vorgestellt.

Dass Methoden zur Datenanalyse bei archäologischen Fragestellungen zu Handel und Verkehr eine große Rolle spielen, zeigte die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Hamburg im Mai 2009 (http://www.dguf.de/Tagungen/2009/hamburg/Tagungsflyer_HH_09.pdf). Hier war nicht nur das Sprecherteam der AG CAA mit drei Vorträgen vertreten, sondern auch andere meist junge Kolleginnen und Kollegen, die verschiedene statistische Auswertungen oder Anwendungen von Geographischen Informationssystemen zeigten.

Am 22. und 23.1.2010 findet der erste Workshop der AG CAA statt, eine eigenständige Veranstaltung

mit einer geringen Tagungsgebühr. So wird auch Studierenden aller archäologischen Fachdisziplinen ein Forum zur Diskussion über die Anwendung von verschiedenen Verfahren zur Datenanalyse geboten. Tagungsort ist das LVR-LandesMuseum in Bonn.

Nähere Informationen finden Sie auf <http://www.ag-caa.de/workshop1.html>

Geschrieben um:
2009-12-03 17:16:59

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation

WIAS Bericht Nr. 26 zur DANK2008 erschienen.

31. Herbsttagung der AG-DANK in Aachen

Über die 30. Herbsttagung 2008 der AG-DANK am WIAS Berlin haben Herr Mucha und ich einen Bericht herausgegeben. Er enthält die meisten Vorträge und die Ergebnisse des Datenexperiments mit zwei simulierten und einem echten Datensatz. Letzterer ist der aus mehreren Vorträgen der Herren Bartels und Mucha bekannte archäologische Ziegeldatensatz von Herrn Dolata. Die Beiträge in der Reihenfolge der Vorträge sind:

- Hans-Joachim Mucha, WIAS Berlin:
ClusCorr98 for Excel 2007: Clustering, multivariate visualization, and validation
- Gunter Ritter, Universität Passau:
Resolving ambiguity in segmentation problems by the method of variants
- Hans-Georg Bartel, Humboldt-Universität zu Berlin:
Archäometrische Daten römischer Ziegel aus Germania Superior
- Susanna Röblitz, Marcus Weber, ZIB Berlin: Fuzzy spectral clustering by PCCA+
- Christian Hennig, University College London:
Merging Gaussian mixture components - an overview
- Anne Spickenheuer et al., BGFA an der Ruhr-Universität Bochum:
Classification of workers with different exposure levels to fumes of bitumen

Der Bericht ist im Internet unter www.wias-berlin.de/publications -> Publications -> WIAS-Publications als Nr. 26 (2009) einsehbar, eine Druckversion kann bei Herrn Mucha mucha@wias-berlin.de angefordert werden.

Gunter Ritter

31. Herbsttagung der AG-DANK in Aachen

Die DANK2009 fand dieses Mal zusammen mit dem ersten Deutsch-Polnischen Symposium GPSDAA2009 von Donnerstag 8. bis Samstag 10. Oktober im Gästehaus der RWTH Aachen statt. Einladender war Herr Bock, die hervorragenden lokalen Organisatoren die Herren Cramer und Kamps. Der Schwerpunkt des DANK-Programms lag zwischen Freitag Abend und Samstag Mittag. Einige der Vorträge fanden aber im Rahmen des Deutsch-Polnischen Symposions schon vorher statt. Die vortragenden Mitglieder der AG-DANK und Ihre Titel in der Reihenfolge der Vorträge waren:

- Daniel Baier, Universität Cottbus, Wolfgang Polasek, IHS Wien:
Bayesian methods for sales prediction
- Axel Benner, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg:
Penalized likelihood approaches for high-dimensional model selection
- Reinhold Decker, Universität Bielefeld:
Preference analysis – promising alternatives to conjoint measurement
- Gunter Ritter, Universität Passau:

- Robust clustering under constrained heteroscedasticity
- Christian Hennig, UCL London:
Thoughts and results about robustness in cluster analysis
 - Andreas Geyer-Schulz, Universität Karlsruhe:
On the development of tests for eigensystems (in financial accounting)
 - Lars Schmidt-Thieme, Universität Hildesheim:
Tag recommendation
 - Hans-Hermann Bock, RWTH Aachen:
Time series clustering
 - Claus Weihs, Universität Dortmund:
Music software
 - Erhard Godehardt, Universität Düsseldorf:
A classification of bows according to period, material, and shape
 - Ulrich Müller-Funk, Universität Münster:
Association rules: significance tests for high dependencies
 - Alfred Ultsch, Universität Marburg:
Visualization and clustering of high dimensional data using U-matrix methods
 - Bernd Bischl, Max Wornowizki, Gero Szepannek, Claus Weihs,
Universität Dortmund:
Prediction of classifier performance based on meta characteristics
 - Hans-Joachim Mucha, WIAS Berlin:
Remarks on validation of hierarchical clusterings
 - Florian Meyer, Universität Marburg:
Artificial immune systems for data clustering
 - Fiete Haack, Susanna Röblitz, Marcus Weber, Zuse Institut Berlin:
Representative spectral clustering for large data sets
 - Lutz Herrmann, Universität Marburg:
Swarm intelligence for unsupervised classification in multifarious spaces

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen fand wieder das nun schon traditionelle Datenanalyse-Experiment statt. Vorher ausgeteilt wurden zwei numerische Datensätze mit dem Ziel der Bestimmung jeweils einer Clusterstruktur. Einer war aus dem Bereich der Bildverarbeitung, der andere wurde von mir synthetisch erzeugt. Vier Mitglieder der AG-DANK haben ihre Analysen präsentiert: Fiete Haack (spektrales Clustern), Christian Hennig (MCLUST), Gerhard Pöppel (PCA) und Alfred Ultsch (SOM), dazu auch ein polnischer Teilnehmer, Jan Owsinski. Wie immer gaben die Ergebnisse Anlass zu angeregten Diskussionen.

Die DANK2010 findet zusammen mit der Jahrestagung der CLADAG vom 8. bis 10. September in Florenz statt.

Gunter Ritter

Geschrieben um:
2009-12-03 17:10:06

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

German-Polish Symposium on Data Analysis and its Applications **First Bilateral German-Polish Symposium on Data Analysis and its Applications** **RWTH Aachen, 8.-10.10.2009**

Inzwischen sind mehr als 25 Jahre vergangen, seit an der RWTH Aachen die erste IFCS-Konferenz zum Thema 'Classification and Related Methods of Data Analysis' stattfand (29.6. – 1.7. 1987), gemeinsam mit der 11. Jahrestagung der GfKI. Zu jener Tagung hatten die GfKI- Organisatoren etwa ein Dutzend polnischer Wissenschaftler aus dem Gebiet von Datenanalyse und Klassifikation eingeladen, die somit Gelegenheit hatten, mit ihren 'westlichen' Kollegen, insbesondere auch aus der 'BRD', in offiziellem Rahmen (und teils zum ersten mal) persönlichen und wissenschaftlichen Kontakt aufzunehmen. In den folgenden Jahren haben sich diese Kontakte bekanntermaßen vielfach erweitert und vertieft, polnische Kollegen nahmen regelmäßig aktiv an den Jahrestagungen der GfKI teil und waren im Jahr 2003 sogar Mitveranstalter der GfKI-Tagung an der Universität Cottbus. Längst wäre es also an der Zeit gewesen,

einmal – gewissermaßen als 'silbernes Jubiläum' - ein deutsch-polnisches Treffen in kleinerem Rahmen zu organisieren, in dem spezifische wissenschaftliche Themen beider Gruppen – der GfKI bzw. der polnischen Klassifikationsgruppe SKAD – vorgestellt und gemeinsam diskutiert bzw. weiterentwickelt würden.

Ein solches Treffen, das First German-Polish Symposium on Data Analysis and its Applications (GPSDAA-2009) ist nun Anfang Oktober 2009 an der RWTH Aachen zustande gekommen: Organisatoren waren Prof. Dr. Udo Kamps und Prof. Dr. Erhard Cramer vom Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik der RWTH, die 24 deutsche und polnische Teilnehmer für drei Tage ins Gästehaus der Universität eingeladen hatten. Das wissenschaftliche Programm dieses Symposiums wurde von Prof. Dr. Jozef Pociecha (Krakau) und Prof. Dr. H.-H. Bock (vormals RWTH Aachen) zusammengestellt. Zeitlich angeschlossen war auch die Herbsttagung der GfKI-Arbeitsgruppe DANK, die am letzten Veranstaltungstag einige der Vorträge bestritt (8 Teilnehmer; Leitung: Prof. Dr. Gunter Ritter, Passau).

Insgesamt ergab sich ein relativ großes und vielseitiges Vortragsprogramm, das mit 9 Sektionen, 25 Vorträgen (9 von polnischer, 12 von deutscher Seite und 5 im Rahmen der Herbsttagung) sowie der DANK-üblichen Diskussion eines Datensatzes gerade noch ohne Parallelsitzungen auskam. Die Sektionsüberschriften

- Data analysis and statistics (1, 2, 3)
- Clustering methods (1, 2, 3)
- Data analysis in finance
- Data analysis in economics
- Data analysis in social and cultural sciences

zeigen, dass eine ausgewogene Mischung von eher angewandten und eher theoretischen Themen geboten wurde, wobei die polnischen Kollegen sich überwiegend den Anwendungen widmeten, während auf deutscher Seite auch theoretisch-methodologische Entwicklungen vorgestellt wurden. Das vollständige Tagungsprogramm ist auf der Konferenz-Website <http://gpsdaa2009.rwth-aachen.de> nachzulesen.

Neben einem regen wissenschaftlichem Informations- und Erfahrungsaustausch ist auch das zweite Ziel des Symposiums, nämlich die Vertiefung oder Etablierung persönlicher Kontakte zu ermöglichen, voll erfüllt worden. Dazu trug insbesondere das von den Veranstaltern organisierte Rahmenprogramm (mit einem Stadtrundgang als 'get-together', einer Führung durch Dom und Schatzkammer Karls des Großen und einem Gesellschaftsabend im Drehturm über der Stadt Aachen) sowie die angenehme Atmosphäre des Gästehauses der RWTH, wo die Tagung und der mittägliche Lunch stattfanden, bei. Am Ende der Tagung wurde den Veranstaltern und ihren Mitarbeitern ein hohes Lob und Beifall gespendet und für ihre Arbeit gedankt. Dies sei an dieser Stelle wiederholt.

Die DFG hat das Symposium durch einen Zuschuss zu den Tagungskosten gefördert und insofern diese erste deutsch-polnische Tagung zur Datenanalyse erst ermöglicht. Erfreulicherweise wird diese Veranstaltung insofern eine Fortsetzung haben, als der Leiter der polnischen Gruppe, Prof. Pociecha, die Mitglieder der GfKI zur zweiten deutsch-polnischen Tagung eingeladen hat, die er in Krakau organisieren wird, wobei der Zeitpunkt (vermutlich in 2011) noch festgelegt werden muss.

Hans-Hermann Bock

Geschrieben um:
2009-12-03 17:01:53

Per E-Mail weiterleiten
Diesen Beitrag ausdrucken

Neue Mitglieder 2009

Die GfKI begrüsst im Jahr 2009 ganz herzlich in Ihren Reihen:

- Tobias Kley, Doktorand, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Münster
- Nina Büchel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Münster,
- Dr. Stephan Dlugosz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Dr. Fedor Alexandrov, Post Doc, Zentrum für Technomathematik, Universität Bremen
- Dr. Hans Kestler, Akademischer Rat, Institut für Neuroinformatik, Universität Ulm
- Andreas Beyer, Forschungsgruppenleiter, Biotechnologisches Zentrum, TU Dresden
- Dr. Lothar Häberle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Erlangen-Nürnberg
- Rebecca Klages, Wissenschaftlicher Mitarbeiterin, Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmensforschung der Universität Karlsruhe
- Samah Abu Assab, Doktorand, BTU Cottbus
- Matthias Gennat, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Universität Oldenburg

Geschrieben um:
2009-02-18 10:26:16

[Per E-Mail weiterleiten](#)
[Diesen Beitrag ausdrucken](#)

Die neuesten Schlagzeilen:

- (01. Dez 2009) **Tagungen / Workshops : Joint Meeting GfKI - CLADAG: First Announcement and Call for Papers**
- (02. Nov 2009) **Tagungen / Workshops : DAGStat-Tagung 2010**
- (31. Okt 2009) **Tagungen / Workshops : 34th Annual GfKI Conference - July 21-23, Karlsruhe**
- (29. Sep 2009) **Arbeitsgruppen : DANK 2008 Ergebnisse**
- (01. Jul 2009) **Tagungen / Workshops : 1. Workshop der AG CAA**
- (05. Mar 2009) **Tagungen / Workshops : 5th International Conference on Computer Graphics Theory and Applications (GRAPP)**

Die neuesten Artikel:

**Joint Meeting GfKI - CLADAG: First Announcement and Call for Papers
8th - 10th September 2010
Firenze (Italy)**

Following a biennial tradition, the Classification and Data Analysis Group of the Italian Statistical Society - CLADAG will have its international meeting in 2010 jointly with the German Classification Society - GfKI.

The conference serves the aim to deepen existing scientific cooperation between Italian and German data analysts, to establish new cooperation between members of the two societies, and to provide a forum for exchange of ideas between them. We do hope that this call will arouse your interest in taking part in the conference.

Scientific Program Committee

Antonio Giusti (co-chair)
Filippo Domma
Luigi Fabbris
Andrea Giommi
Carlo Lauro
Isabella Morlini
Gabriele Soffritti
Rosanna Verde
Donatella Vicari

Gunter Ritter (co-chair)
Daniel Baier
Reinhold Decker
Christian Hennig
Berthold Lausen
Hermann Locarek-Junge
Lars Schmidt-Thieme
Alfred Ultsch
Claus Weihs

Local Organizing Committee

Andrea Giommi (chairman)
Bruno Bertaccini
Matilde Bini
Antonio Giusti
Anna Gottard
Leonardo Grilli
Riccardo Innocenti
Alessandra Mattei
Alessandra Petrucci
Carla Rampichini
Emilia Rocco

Session arrangement

1. Plenary sessions.
2. Specialized sessions.
3. Contributed sessions (self-organized sessions are encouraged).

Conference language: English

Deadlines

(for contributed papers, included the ones in the selforganized sessions)

- a) Title and pre-registration: March 31st, 2010.
- b) Abstract: April 30th, 2010.
- c) Notification to Authors: May 31st, 2010.
- d) Abstract final version and payment of the registration fee: June 15th, 2010.
- e) Extended paper submission (Springer volume): November 15th, 2010.

An automatic web procedure for Title, Abstract and Postconference proceeding submission will be arranged.

Venue

The Joint Meeting GfKI – CLADAG will be held in Firenze at the "Polo Universitario delle Scienze Sociali", Via delle Pandette.

<http://www.polosociale.unifi.it/CMpro-v-p-20.html>

DAGStat-Tagung 2010

Im Frühjahr des kommenden Jahres werden wir die Gelegenheit haben, die Ergebnisse unserer aktuellen Forschungsaktivitäten auf der zweiten DAGStat-Tagung in Dortmund vorzustellen. Die Tagung findet in der Zeit

vom 23. bis 26. März 2010 an der Technischen Universität Dortmund statt.

Details zur Tagungsorganisation und den relevanten Deadlines finden sich unter <http://www.statistik.tu-dortmund.de/DAGStat2010/>. Insbesondere die Sektion zu „Clustering und Klassifikationsregeln“ bietet die Möglichkeit, GfKI-typische Themen mit Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen, unter dem Dach der DAGStat kooperierenden wissenschaftlichen Gesellschaften zu diskutieren.

Die Registrierung zur Konferenz erfolgt über das auf der Tagungswebsite eingerichtete Konferenzanmeldesystem.

gez. Claus Weihs

34th Annual GfKI Conference - July 21-23, Karlsruhe

The 34th Annual Conference of the German Classification Society - Gesellschaft für Klassifikation will focus on the interface that data analysis has in common with such areas as computer science and operations research when a best interpretation of data that describe an underlying application is at stake.

The scientific program will include sessions with invited talks and contributed presentations from a broad range of topics. Special emphasis will be laid on interdisciplinary research and the interaction between theory and practice. The program will be complemented by an advanced Japanese-German workshop on data analysis and classification.

Conference Topics

As example for the range of relevant topics to be addressed at the conference see the following list of intended sections. Contributed papers from scholars and practitioners are invited on any of these topics as well as on related ones. Suggestions for (the organization of) additional topics are welcome.

Theory and Methods

- Supervised Classification, Discrimination,
- Pattern Recognition, Machine Learning
- Cluster Analysis and Similarity Structures
- Evaluation of Clustering Algorithms
- Frequent Pattern Mining
- Neural Networks and Fuzzy Systems
- Relational Logical Learning
- Data Streams and Online Algorithms
- Java Data Mining
- Mixture Analysis in Clustering
- Analysis of Time Series, Longitudinal and Panel Data
- Multivariate Statistical Methods
- Graph and Social Network Analysis
- Operations Research and Data Analysis

Data Visualization and Exploration

- Visualization and Scaling Methods
- Exploratory Data Analysis and Mining
- Recovery of Data Structures
- Data Preprocessing and Information Extraction
- Tools for Intelligent Data Analysis

Applications

- Marketing and Management Science
- Database Marketing and CRM
- Banking and Finance

- Production, Controlling, and OR
- Data Analysis and Revenue Management
- Business Intelligence and Personalization
- Image and Signal Analysis
- Text Mining, Web Mining, and Ontology Learning
- Biostatistics and Bioinformatics
- Genome and DNA Analysis
- Medical and Health Sciences
- Archaeology and Geography
- Engineering and Environment
- Linguistics and Statistical Musicology
- Psychology
- Data Analysis and Higher Education
- Administrative Record Census
- Subject Indexing and Library Science

Conference languages are English and German.

Participants intending to present a talk are invited to submit an abstract by email. All abstracts will undergo a reviewing process. Accepted abstracts will be distributed to the conference participants.

The post-conference proceedings will be published in the Springer Series 'Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization'. Detailed information about submission and refereeing procedure as well as formatting instructions can be found on the conference website.

Location

Karlsruhe was founded in 1715 and became soon the official residence of Baden. It is located in the southern Rhine Valley between the mountains of the "Black Forest" on the German and the "Vosges" on the French side of the river. The unique layout of its city center - radial in shape, similar to a fan - aroused intense international interest. Today, Karlsruhe is home to Germany's two highest courts - the Federal Constitutional Court and the Federal Supreme Court - and to Universität Karlsruhe (TH), the oldest German technical university dating back to 1825 when a technical college commenced its teaching program. Now, Universität Karlsruhe (TH) and Forschungszentrum Karlsruhe have merged to KIT (Karlsruhe Institute of Technology) and belong to the "elite" universities of Germany.

In a region focused on technology and as a very important center of European research, Karlsruhe is - nevertheless - a green metropolis with a variety of cultural programs and scientific events.

The symposium will take place at the prolongation of the left wing of Karlsruhe Castle.

DANK 2008 Ergebnisse

Sehr geehrte Mitglieder der AG-DANK,

ich freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass der Bericht zur Herbsttagung 2008 am WIAS Berlin nun erschienen ist. Er kann unter

www.wias-berlin.de

heruntergeladen werden. Die Teilnehmer der Herbsttagung 2008 erhalten eine Druckversion. (Eventuelle Adressänderungen bitte an Herrn Mucha.

Wer sonst ein Exemplar möchte, möge sich unter Angabe der Postadresse ebenfalls an Herrn Mucha wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Ritter

1. Workshop der AG CAA

22.-23.01.2010, LVR-LandesMuseum Bonn

Die AG Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie lädt zu ihrem **1. Workshop** vom 22.-23.1.2010 in das LVR-LandesMuseum Bonn (<http://www.rlmb.lvr.de>) ein, um interessierten Archäologinnen und Archäologen aller Fachrichtungen die Möglichkeit zu geben, über ihre laufenden Projekte (Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte, usw.) zu berichten und über Methoden, Möglichkeiten und Ergebnisse, aber auch über Probleme und Fehler zu diskutieren.

Daher rufen wir auch Studierende aller archäologischen Fachdisziplinen besonders dazu auf, sich mit einem Beitrag zu beteiligen. Vorträge zu allen Anwendungsbereichen von quantitativen Methoden und Computerverfahren in der Archäologie sind willkommen, insbesondere zu folgenden Themen:

- Geographische Informationssysteme & Landschaftsarchäologie
- Statistische Analyseverfahren
- Computergestützte Fernerkundungsverfahren
- Modellierung und Visualisierung
- Datenbanken

An einem Vortrag Interessierte werden gebeten, bis zum 9.11.2009 eine Zusammenfassung ihres Beitrages mit max. 500 Wörtern als Datei (PDF, ODF, DOC) an alle unten genannten Veranstalter zu schicken. Pro Teilnehmer/in ist nur ein Vortrag möglich. Die Rückmeldung über Annahme oder Ablehnung des Vortrages erfolgt bis zum 30.11.2009.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **10 EUR** für Vortragende, studierende und arbeitslose Zuhörer und **15 EUR** für sonstige Zuhörer. Überweisen Sie bitte bis zum 5.12.2009 die Teilnahmegebühr auf das Konto **Martha Herzog (Kontonummer 3253226946)** bei der Postbank (**BLZ 70110088**), Stichwort **WORKSHOP CAA**. Teilnehmer ohne Vortrag melden sich einfach durch Zahlung der Teilnahmegebühr an. Nach dem 5.12.2009 beträgt die Teilnahmegebühr einheitlich **20 EUR** und kann nur noch vor Ort entrichtet werden.

Weitere Informationen, auch zum Tagungsort, zu Anreise und zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie in Kürze [an dieser Stelle](#).

Irmela Herzog; Tim Kerig; Karsten Lambers; Axel Posluschny

5th International Conference on Computer Graphics Theory and Applications (GRAPP)

Venue: **Angers-France**

Event Date: **17-21 May, 2010**

The 5th International Conference on Computer Graphics Theory and Applications (GRAPP) aims at becoming a major point of contact between researchers, engineers and practitioners in Computer Graphics. The conference will be structured along four main tracks, covering different aspects related to Computer Graphics, from Modelling to Rendering, including Animation and Interactive Environments.

We welcome papers describing original work in any of the areas listed below. Papers describing advanced prototypes, systems, tools and techniques as well as general survey papers indicating future directions are also encouraged. Paper acceptance will be based on quality, relevance to the conference themes and originality. The conference program will include both oral and poster presentations.

Special sessions, dedicated to case-studies and commercial presentations, as well as technical tutorials, dedicated to technical/scientific topics, are also envisaged. Companies interested in presenting their products/methodologies or researchers interested in lecturing a tutorial are invited to contact the conference secretariat.

CONFERENCE AREAS

Each of these topic areas is expanded below. Papers should address one or more of the listed topics, although authors should not feel limited by them. Unlisted but related topics are also allowed.

1. Geometry and Modeling
2. Rendering
3. Animation and Simulation
4. Interactive Environments

AREA 1: GEOMETRY AND MODELING

- Geometric Computing
- Modeling and Algorithms
- Fundamental Methods and Algorithms
- Scene and Object Modeling
- Solid and Heterogeneous Modeling
- Surface Modeling
- Modeling of Natural Scenes and Phenomena
- Physics-Based Modeling
- Multi-Resolution Modeling
- Image-Based Modeling
- Texture Models, Analysis, and Synthesis
- Reflection and Illumination Models
- Model Validation
- CAGD/CAD/CAM Systems
- Graphics Architectures
- Sketch-Based Modelling

AREA 2: RENDERING

- Systems and Software Architectures for Rendering
- Rendering Algorithms
- Real-Time Rendering
- Parallel Rendering
- Image-Based Rendering
- Volume Rendering
- Point-Based Rendering
- Lighting and Appearance
- Shadows, Translucency and Visibility
- Non-Photorealistic Rendering, Painting-like rendering, Drawing
- Rendering Hardware

AREA 3: ANIMATION AND SIMULATION

- Animation Systems
- Animation Algorithms and Techniques
- Animation Languages
- Animation from Motion Capture
- Character Animation
- Behavioural Animation
- Human Figure Animation
- Facial Animation
- Animation of Particle Systems
- Plausible Motion Simulation
- Animation and Simulation of Natural Environments
- Special Effects
- Real-time Visual Simulation

AREA 4: INTERACTIVE ENVIRONMENTS

- Augmented, Mixed and Virtual Environments
- Distributed Augmented, Mixed and Virtual Reality
- Collaborative Augmented, Mixed and Virtual Environments

- Virtual Tours
- Virtual Humans and Artificial Life
- Real-time Graphics
- Graphics in Computer Games
- Collision Detection
- Graphical Interfaces
- Mobile Interfaces
- Advanced User Interfaces
- Hardware Technologies for Augmented, Mixed and Virtual Environments

IMPORTANT DATES

Conference date: **17 - 21 May, 2010**

Regular Paper Submission: **November 22, 2009**

Authors Notification: **January 26, 2010**

Final Paper Submission and Registration: **February 10, 2010**

SECRETARIAT CONTACTS

GRAPP Secretariat

Address: Av. D.Manuel I, 27A 2^oesq.

2910-595 Setúbal - Portugal

Tel.: +351 265 520 184

Fax: + 44 203 014 5434

e-mail: grapp@visigrapp.org

Web: <http://www.grapp.org>

Kommende Termine:

Datum des Ereignisses: 22. Jan 2010 - 23. Jan 2010

Veranstaltung - 1. Workshop der AG CAA:

22.-23.01.2010, LVR-LandesMuseum Bonn

Die AG Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie lädt zu ihrem 1. Workshop vom 22.-23.1.2010 in das LVR-LandesMuseum Bonn (<http://www.rlmb.lvr.de>) ein, um interessierten Archäologinnen und Archäologen aller Fachrichtungen die Möglichkeit zu geben, über ihre laufenden Projekte (Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte, usw.) zu berichten und über Methoden, Möglichkeiten und Ergebnisse, aber auch über Probleme und Fehler zu diskutieren. Daher rufen wir auch Studierende aller archäologischen Fachdisziplinen besonders dazu auf, sich mit einem Beitrag zu beteiligen. Vorträge zu allen Anwendungsbereichen von quantitativen Methoden und Computerverfahren in der Archäologie sind willkommen, insbesondere zu folgenden Themen:

- * Geographische Informationssysteme & Landschaftsarchäologie
- * Statistische Analyseverfahren
- * Computergestützte Fernerkundungsverfahren
- * Modellierung und Visualisierung
- * Datenbanken

An einem Vortrag Interessierte werden gebeten, bis zum 9.11.2009 eine Zusammenfassung ihres Beitrages mit max. 500 Wörtern als Datei (PDF, ODF, DOC) an alle unten genannten Veranstalter zu schicken. Pro Teilnehmer/in ist nur ein Vortrag möglich. Die Rückmeldung über Annahme oder Ablehnung des Vortrages erfolgt bis zum 30.11.2009.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € für Vortragende, studierende und arbeitslose Zuhörer und 15 € für sonstige Zuhörer. Überweisen Sie bitte bis zum 5.12.2009 die Teilnahmegebühr auf das Konto Martha Herzog (Kontonummer 3253226946) bei der Postbank (BLZ 70110088), Stichwort WORKSHOP CAA. Teilnehmer ohne Vortrag melden sich einfach durch Zahlung der Teilnahmegebühr an. Nach dem 5.12.2009 beträgt die Teilnahmegebühr einheitlich 20 € und kann nur noch vor Ort entrichtet werden.

Weitere Informationen, auch zum Tagungsort, zu Anreise und zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie in Kürze an dieser Stelle.

Irmela Herzog; Tim Kerig; Karsten Lambers; Axel Posluschny

[Weitere Informationen hier.](#)

Datum des Ereignisses: 16. Feb 2010 - 19. Feb 2010

Veranstaltung - XVII INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON MATHEMATICAL METHODS APPLIED TO THE SCIENCES:

The University of Costa Rica invites you to participate in the:

XVII INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON MATHEMATICAL METHODS APPLIED TO THE SCIENCES

(SIMMAC, Simposio Internacional de Metodos Matematicos Aplicados a las Ciencias)

TOPICS:

- Data Analysis, Multivariate Statistics, Clustering and Classification
- Probability, Stochastic Processes, Financial Mathematics, Stochastic Control
- Optimization, Operations Research, Approximation,
- Numerical Analysis, Dynamical Systems, Differential Equations
- Modeling, Biomathematics
- Applications in the above topics

Parallel activities:

VIII Central American Meeting on Mathematics VIII Central American and Caribbean Meeting on Classification and Data Analysis

PARTICIPATION:

- Short courses (3 hours)
- Long (40 min) and short (20 min) communications
- Only participation

For submitting a short course or a communication, please visit our Website for instructions.

Abstracts deadline: October 1, 2009

Notification to authors: December 10, 2009

Final version deadline: January 15, 2010

Languages: English and Spanish.

Send abstracts to: simmac.cimpa@ucr.ac.cr

REGISTRATION:

Please visit our Website for prices and deadlines.

We have special fares for Central Americans and students.

FURTHER INFORMATION:

On the Website you will find soon the Scientific Committee, Organizing Committee, how to reach the place of the Symposium, hotel information, excursions, tourist information, and other useful information.

The preliminary program will be available by the end January, 2010

Javier Trejos (Chairman), Mario Villalobos (Webmaster) mario.villalobos@ucr.ac.cr

[Weitere Informationen hier.](#)

Datum des Ereignisses: 17. Mai 2010 - 21. Mai 2010

Veranstaltung - 5th International Conference on Computer Graphics Theory and Applications (GRAPP):

The 5th International Conference on Computer Graphics Theory and Applications (GRAPP) aims at becoming a major point of contact between researchers, engineers and practitioners in Computer Graphics. The conference will be structured along four main tracks, covering different aspects related to Computer Graphics, from Modelling to Rendering, including Animation and Interactive Environments.

[Weitere Informationen hier.](#)

Datum des Ereignisses: 21. Jul 2010 - 23. Jul 2010

Jahrestagung - 34th Annual GfKI Conference:

The 34th Annual Conference of the German Classification Society -Gesellschaft für Klassifikation (GfKI), a member of the International Federation of Classification Societies (IFCS)- will focus on the interface that data analysis has in common with such areas as computer science and operations research when a best interpretation of data that describe an underlying application is at stake.

[Weitere Informationen hier.](#)

Datum des Ereignisses: 23. Aug 2010 - 27. Aug 2010

Veranstaltung - COMPSTAT 2010:

COMPSTAT 2010, to be held in the premises of Conservatoire National des Arts et Métiers (CNAM) in Paris.

Besides the main Conference, a satellite meeting or a tutorial will be organized at INRIA Rocquencourt Research Unit, a campus near Versailles at a few kilometres from Paris.

[Weitere Informationen hier.](#)

Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder / AG Leitungen

Mitglieder des Vorstands:

Allgemeine Korrespondenz ist zu richten an:

Prof. Dr. Claus Weihs (Vorsitzender)
 Fachbereich Statistik
 Universität Dortmund
 Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
 Tel.: (0231) 755-4363
 Fax: (0231) 755-4387
 E-Mail: vorstand@gfki.de

Adressen der weiteren Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Reinhold Decker (1. Stellvertreter)
 Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Marketing
 Universität Bielefeld
 Postfach 100131, D-33501 Bielefeld
 Tel.: (0521) 106-3936 oder 6913
 Fax.: (0521) 106-2994
 E-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

PD Dr. Berthold Lausen (2. Stellvertreter)
 Department of Mathematical Sciences
 University of Essex
 Wivenhoe Park, Colchester, CO4 3SQ, UK
 Tel.: 0044 1206 87 3033
 E-Mail: blausen@essex.ac.uk

<p>Korrespondenz bzgl. Mitgliedschaft, Beiträgen etc. an:</p> <p><i>Prof. Dr. Daniel Baier</i> (Schatzmeister) Chair of Marketing and Innovation / Lehrstuhl Marketing und Innovationsmanagement BTU Cottbus Tel.: (0355) 69-2922 Fax: (0355) 69-2921 Postfach 101344 03013 Cottbus</p> <p>Besucheradresse: Lehrgebäude 10, Zi. 414 Erich-Weinert-Straße 1 03046 Cottbus E-Mail: schatzmeister@gfkl.de Die allgemeine Kontoverbindung der Gesellschaft (nicht für Tagungen!) ist: Postbank Frankfurt/Main BLZ 500 100 60 Konto: 0 316 268 608 International: BIC PBNKDEFF IBAN DE31 5001 0060 0316 2686 08</p>	<p><i>Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge</i> Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen Technische Universität Dresden D-01062 Dresden Tel.: (0351) 463-35572 Fax: (0351) 463-35404 E-Mail: Hermann.Locarek-Junge@tu-dresden.de</p> <p><i>Prof. Dr. Lars Schmidt-Thieme</i> Wirtschaftsinformatik und Maschinelles Lernen Universität Hildesheim Samelsonplatz 1, D-31141 Hildesheim Deutschland Tel.: (05121) 883-851 E-Mail: schmidt-thieme@ismll.uni-hildesheim.de</p> <p><i>Prof. Dr. Alfred Ultsch</i> Mathematik und Informatik, Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg Tel.: (06421) 28-22185, Fax: (06421) 28-28902 E-Mail: ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de</p>
--	--

Wissenschaftlicher Beirat:

<p><i>Prof. Dr. Hans-Herman Bock</i> (Aachen), <i>Ehrenmitglied</i> <i>und Ehrenpräsident</i> Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik RWTH Aachen Vorder-Winterbach 36, D-77794 Lautenbach Tel.: (07802) 7040-159, Fax: (07802) 7040-161 E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de</p> <p><i>Prof. Dr. Wolfgang Gaul</i> (Karlsruhe), <i>Ehrenmitglied</i> Universität Karlsruhe Postfach 69 80, D-76128 Karlsruhe Tel.: (0721) 608-3726, Fax: (0721) 608-7765 E-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de</p> <p><i>Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz</i> (Karlsruhe) Institut für Informationswirtschaft und - management Universität Karlsruhe (TH) Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403 E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de</p> <p><i>Dr. Hans-Joachim Hermes</i> (Chemnitz) Anglistische Literaturwissenschaft</p>	<p><i>Dipl.-Math. Irmela Herzog</i> (Bonn), LVR-Amt für Bodendenkmalpflege Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn Tel.: 0228 / 9834101 E-Mail: i.herzog@lvr.de</p> <p><i>Prof. Dr. Sabine Krolak-Schwerdt</i> Prof. Dr. Sabine Krolak-Schwerdt University of Luxembourg Campus Walferdange L-7201 Walferdange Luxembourg E-Mail: sabine.krolak@uni.lu</p> <p><i>Prof. em. Dr. Otto Opitz</i> (Augsburg), <i>Ehrenmitglied</i> Prinz-Karl-Weg 1 B 86159 Augsburg Tel.: +49 821 35791 E-Mail: opitz.ingrotto@gmx.de</p> <p><i>Prof. Dr. Gunter Ritter</i> (Passau) Fakultät für Mathematik und Informatik Universität Passau D-94030 Passau Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002 E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de</p>
---	---

Reichenhainer Str. 41
09126 Chemnitz
Tel. 0371-531-34471
hher@hrz.tu-chemnitz.de

Arbeitsgruppen der GfKI

AG CAA - Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie

Irmela Herzog

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn
Tel.: (0228) 9834101
E-Mail: i.herzog@lvr.de

Tim Kerig

Wirtschaftsarchäologie
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Universität zu Köln
Weyertal 125, 50923 Köln
Tel.: (0221) 4707385
E-Mail: kerigtim@gmx.de

Dr. Axel Posluschny

Römisch-Germanische Kommission
des Deutschen Archäologischen Instituts
DFG-Projekt "Fürstensitze" & Umland
Palmengartenstr. 10-12, D-60325 Frankfurt/M
Tel.: (069) 97581828,
Fax: (069) 97581838
E-Mail: Posluschny@rgk.dainst.de

AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: PD Dr. Berthold Lausen

Mathematical Sciences
University of Essex
Tel.: 0044 1206 87 3033
E-Mail: blausen@essex.ac.uk

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk

Department of Microbiology
German Collection of Microorganisms and Cell Cultures, DSMZ
Inhoffenstraße 7B
38124 Braunschweig
Germany
Tel.: (0531) 2616-227 (direct)
Fax: (0531) 2616-418
E-mail: hpk@dsmz.de

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation

Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Passau
D-94030 Passau
Tel.: (0851) 509-3110,
Fax: (0851) 509-3002
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig

Department of Statistical Science
Univ. College
London
1-19 Torrington Place, London, WC1E 6BT, UK
Tel.: (0044)(+20) 76791698
E-Mail: chrish@stats.ucl.ac.uk

AG DK - Dezimalklassifikationen

Leiter: Dr. Bernd Lorenz

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen
Theresienstr. 7, D-80333 München
Tel.: (089) 28638-2295,
Fax: (089) 28638-2657
E-Mail: lorenz@bsb-muenchen.de

Stellvertretende Leiter:

Dr. Monika Lösse

Die Deutsche Bibliothek /
Deutsche Bücherei Leipzig
Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig
Tel.: (0341) 2271 - 566
E-Mail: loesse@dbl.ddb.de

Dr. Jiri Pika

Eidgenössische Technische
Hochschulbibliothek Zürich
Rämistrasse 101, CH-8092 Zürich
Tel.: 0041 (44) 632 3688 oder
Tel.: 0041 (44) 632 6717
E-Mail: pika@library.ethz.ch

AG BIB - Bibliotheken

	<p><i>Leiter: Dr. H.-J. Hermes</i> Anglistische Literaturwissenschaft Reichenhainer Str. 41 09126 Chemnitz Tel. (0371) 531-34471 hher@hrz.tu-chemnitz.de</p>
--	--

Die neuesten Links:**Terminkalender der DAGStat**

Terminkalender der DAGStat als "Meta-Kalender", in dem zahlreiche statistische Institutionen ihre Termin veröffentlichen.

Vereinigung für allgemeine und angewandte Mikrobiologie e.V. (VAAM)

Terminkalender

International Association of Statistical Computing

meetings

Die neuesten Downloads:**IFCS Newsletter 37**

Words from the IFCS President, News from the IFCS Scientific Secretary, IFCS 2009, News from the VOC, News from the Classification Society, News from CLAD, News from GfKI, News from CLADAG and GfKI, 1st Cladag Young Researcher Data Mining Prize, GPSDAA 2009, News from the SFC, Journal "ADAC", IFCS 2011 Conference, Call for Papers – EGC 2010, Call for Papers – Cataloging & Classification Quaterly, ICORS09, Special issue of RNTI Journal: SIA.

Dateigröße: 190676 Bytes

IFCS Newsletter 38

Contents: Words from the IFCS President, News from the IFCS Scientific Secretary, About GSDA, News from GfKI, Joint meeting GfKI-CLADAG, News from the Classification Society, News from the British Classification Society, IFCS 2011, News from JCS, News from VOC, News from SFC, IFCS-sponsored courses-Call for applications, Special issue of ADAC related to IFCS 2009, Compstat 2010, ISBIS-2010, European Master in Data Mining and Knowledge Management.

Dateigröße: 273618 Bytes

Briefe zur Klassifikation 1/2009

Briefe zur Klassifikation Ausgabe 1/2009

Dateigröße: 152000 Bytes

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Seite unter: www.gfkl.de.

Wenn Sie keine weiteren Newsletter von uns erhalten möchten, dann können Sie auf unserer Seite den [Newsletter abmelden](#).

Freundlichst / sincerely,

Gfkl Admin

Prof. Dr. Claus Weihs (Vorsitzender)

Fachbereich Statistik

Technische Universität Dortmund

Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund

Tel.: (0231) 755-4363

Fax: (0231) 755-4387

E-Mail: vorstand@gfkl.de

Prof. Dr. Alfred Ultsch (Kommunikation)

Mathematik und Informatik,

Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg

Tel. 06421/28-22043,

Fax 06421/28-25466

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge (Redaktion)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,

insbesondere Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Technische Universität Dresden, D-01062 Dresden

Tel.: (0351) 463-35572 bzw. 463-37605 (Sekretariat)

Fax: (0351) 463-35404

E-Mail: webmaster@gfkl.de